
Betreuer (m/w/d) von Maßnahmen des Naturmanagements im „Netzwerk Natur Westliches Allgäu“

Für das am 01.09.21 startende Projekt im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt suchen wir (zunächst befristet bis 31.12.2025) eine/-n erfahrene/-n Projektmitarbeiter/-in in Vollzeit mit Dienstsitz im Allgäu.

Das Westallgäuer Hügelland und die Adelegg (Landkreis Ravensburg) bilden einen von 30 Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland. Zugleich unterliegt die Region einem hohen Nutzungsdruck, was zu vielfältigen Beeinträchtigungen der biologischen Vielfalt führt. In dem auf eine Laufzeit von sechs Jahren angelegten Projekt sollen daher die folgenden Handlungsfelder bearbeitet werden:

- Wiedervernässung und Renaturierung von degenerierten Mooren
- Untersuchung und ggf. Erprobung potenzieller Möglichkeiten für eine exemplarische Umstellung der Moorbodenbewirtschaftung auf Paludikultur
- Förderung des Biotopverbundes feuchter Standorte durch Vernetzung von Lebensräumen sowie die exemplarische Renaturierung von Quellbereichen
- Förderung des Dialogs zwischen Naturschutz und Landnutzern, um die biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft zu sichern
- Knüpfung eines erfolgreichen Netzwerkes im Hotspot, in dem sich alle Akteure auf Augenhöhe begegnen
- Langfristige Sicherung der im Projekt angestoßenen Prozesse durch regionale Partnerschaften
- Identifikationsstärkung und Sensibilisierung der Menschen in der Region für die ökologischen Besonderheiten in diesem Hotspot der biologischen Vielfalt

Zu Ihren Aufgaben als Betreuer/-in von Naturmanagementmaßnahmen gehören insbesondere:

- Planung und Controlling von investiven Maßnahmen in den Bereichen Moore, Biotopverbund, Quellenrenaturierung und ggf. Paludikultur
- Steuerung und Betreuung von Dienstleistern (Gutachter-, Ingenieurbüros)
- Zusammenführung der Daten über Streu- und Nasswiesen im Hotspotgebiet
- Entwicklung von alternativen Methoden zur Bewirtschaftung bislang intensiv genutzter Moorböden
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen regionalen Kooperationspartnern und Zielgruppen (Behörden, Forst, Kommunen, Grundstückseigentümer/-innen, Landnutzer/-innen, Vereine und Ehrenamtliche aus dem Naturschutz etc.)
- Durchführung und Moderation eines Dialogforums zu den Umsetzungsmaßnahmen sowie Zusammenführung der daraus erzielten Ergebnisse
- Vertretung der Projektleitung



Der NABU

Der NABU engagiert sich seit 1899 für Mensch und Natur. Mit mehr als 770.000 Mitgliedern und Förderern ist er der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland. Auch in Baden-Württemberg ist der NABU mit über 115.000 Mitgliedern der stärkste Naturschutzverband. Die Ehrenamtlichen in Baden-Württemberg sind in rund 250 örtlichen NABU-Gruppen für den Naturschutz vor Ort aktiv.

Weitere Infos erhalten Sie unter:
www.NABU.de
www.NABU-BW.de

Unsere Erwartungen an Sie:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc. oder Diplom) ergänzt um ökologische Kenntnisse im Bereich Moore/feuchter Habitats sowie Gebietskenntnisse
- Berufserfahrungen im Bereich Moor- und (Feucht-)Biotopschutz insbesondere in der Planung und Umsetzung von Naturmanagementmaßnahmen
- Hohes Maß an kommunikativen und organisatorischen Fähigkeiten verbunden mit der Leidenschaft, Menschen für Naturschutzanliegen zu gewinnen
- Eine starke Vorortpräsenz und eine hohe Bereitschaft zur Netzwerkpflege, da es sich um ein Umsetzungsprojekt handelt. Idealerweise sollte Ihr Wohnort daher in der Region liegen.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabenstellung sowie eigenständiges, verantwortungsvolles Arbeiten in einem engagierten Team.

Die Stelle ist in Gehaltsklasse 6 des NABU-Haustarifbes in Baden-Württemberg eingestuft (siehe www.NABU-BW.de/wir-ueber-uns/transparenz-und-finanzen).

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins an den NABU-Landesverband Baden-Württemberg, Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart, Bewerbung@NABU-BW.de

Für Rückfragen

**NABU-Landesverband
Baden-Württemberg**
Ingrid Eberhardt-Schad
Tel.: 0711.966 72 17